Der König der Löwen 4

Vor dem Beginn

Von Kerry-chan

Kapitel 4: Die Narbe oder Hilfe naht

Taka hörte ein Brüllen. Als er sich umdrehte sah er, dass Mufasa auf ihn zusprang. "Halt durch Taka!" Mufasa kämpfte gegen die Hyänen. Diese aber waren stärker. Schnell trennte Taka die vier. Schließlich zogen die Hyänen sich zurück. Da kam Ahadi angelaufen. Sarabi war mit Mufasa unterwegs. Während er mit den Hyänen kämpfte hatte sie Ahadi geholt. "Taka was hast du getan?", fragte Ahadi. "Ich habe...mhmm...geredet?", antwortete Taka. "Geredet! Mit Hyänen?", brüllte Ahadi. Mufasa versuchte ihn zu besänftigen. "Vater es ist nichts!" "Nichts? Ich wünschte du könntest dein zerkratztes Gesicht sehen, Mufasa! Das ist nicht meine Version von: "Gar nichts!". Ahadi fuhr fort Taka anzubrüllen aber dieser wehrte sich mit: "Ich wünschte...Ich wünschte ich wäre nie in dieser Familie geboren!" "Genug!", herrschte Ahadi ihn an. Aber Taka fuhr unerbittlich fort: "Ich wünschte du wärst nie mein Vater geworden! Ich wünschte..." Ahadi knurrte und fuhr die Krallen aus. "Ich sagte: GENUG!" Und dann fuhr er Taka mit seiner Pranke durchs Gesicht. Taka taumelte nach hinten. Seine Stirnfransen waren ihm übers Gesicht gefallen. Er strich sie nach hinten. Nun konnten alle sein blutverschmiertes Auge sehen. "Sohn!", rief Ahadi entsetzt. "Es..." "NEIN! Nenn mich nie wieder noch einmal "Sohn"!" Und dann rannte Taka davon